

Projekt : **Sanierung des Bahnhofsgebäudes in 38312 Börßum**
3. Bauabschnitt

Bereich: **Putzarbeiten/ Lieferung und Einbau Innendämmsystem**

Submission vom : 07.07.2015
Ablauf der Zuschlagfrist: 10.08.2015

WERTUNG DER ANGEBOTE nach VOB

Es wird hingewiesen auf:

- a) die Angebote / die Wertung der Angebote
- b) die Niederschrift der Verdingungsverhandlung
- c) den Preisspiegel
- d) die Überprüfung der Kalkulation von Bauleistungen nach § 5 Abs. 1 des Landesvergabegesetzes

1. Abgegebene Angebote :

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung mit vorrangegangener Ankündigung wurden **3 Angebote und kein Nebenangebot** abgegeben. 2 Angebote wurden verspätet zugestellt und nicht zur Wertung hinzugezogen.

In der Reihenfolge der geprüften Angebotssummen (Beträge incl. MwSt.) wurden folgende Angebote abgegeben (zur Wertung siehe Punkt 2.) incl. Nachlass:

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| 1. Reuchsel GmbH, Amt Wachsenburg: | 113.462,87 Euro |
| 2. Haase GmbH, Quedlinburg: | 115.915,04 Euro |
| 3. Weiland Reko-Bau, Ilsenburg: | 140.988,70 Euro |

2. Hinweise zur Wertung:

Keine

3. Ausschluß von Angeboten:

Keine

4. Nebenangebote:

Keine

5. wirtschaftlichstes Angebot:

Nach Auswertung ist das Angebot der Firma Reuchsel GmbH, Amt Wachsenburg das wirtschaftlichste zu wertende Angebot:

Das wirtschaftlichste Angebot hat somit die Firma

Reuchsel GmbH, Gewerbestraße 7 in 99334 Amt Wachsenburg OT Thörey abgegeben.

Reuchsel GmbH = 113.462,87 Euro

6. Nachlässe / Skonto:

Keine

7. Vorgesehener Einsatz von Subunternehmern des Niedrigstbieters:

Keine

8. Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Niedrigstbieters

Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Finanzamt, Krankenkasse sowie Berufsgenossenschaft sind dem Angebot nicht angefügt und bei Bedarf nachzufordern.

9. Sonstige Nachweise des Niedrigstbieters

Keine

10. Eignung des Niedrigstbieters bezüglich der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit:

Die geforderte Eigenerklärung zur Eignung wurde vollständig ausgefüllt.

11. Folgende Einheitspreise des Niedrigstbieters sind unangemessen niedrig:

Die Auswertung zeigt bei den zur Ausführung vorgesehenen Positionen keine gravierende Abweichungen. Die gesamte Abweichung zum nächstbietenden beträgt 2%. Unter Hinzuziehung der Kostenschätzung von 126.000,00 € beträgt die Abweichung 11%.

12. Ein Aufklärungsgespräch mit dem Niedrigstbieter nach VOB in angemessener Frist:

Ein Aufklärungsgespräch wird aus den o.g. Gründen nicht geführt.

13. Hinweise:

Keine

Datum
Osterwieck, 2015/07/15
Urbisch Architekten

Unterschrift

